

Geschäftsbericht

zum

Jahresabschluss 2020



Sitz Bühl



Am Alten Römerpfad 1  
77815 Bühl-Vimbuch  
Tel. 07223 2 42 43  
[www.azvbuehl.de](http://www.azvbuehl.de)

---

Organe	2
Gründung, Aufgaben und Anlagen	3
Vorschriften der Wirtschaftsführung	5
Bilanz und GuV	6
Anlagennachweis	8
Anhang	9
Berechnung der Umlagen	16
Abrechnung des Erfolgsplanes	20
Lagebericht	21

---

*Anlagen*

---

1: Anlagennachweis KA Bühl

2: Anlagennachweis KA Hundseck

**Organe des Zweckverbandes**

Verbandsversammlung	Mitglieder sind die:	
	Stadt Bühl	64 Stimmen
	Gemeinde Bühlertal	15 Stimmen
	Gemeinde Lauf	5 Stimmen
	Gemeinde Ottersweier	16 Stimmen
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Bühl (gewählt bis zum 20.09.2021)	
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl	
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl	
Betriebsleiter	Arno Kremer, Bühlertal	

**Verbandsanlagen:**

Klärwerk Bühl

Kläranlage Hundseck

31 km Verbandssammlernetz

**Stand der Verbandssatzung:** Neufassung zum 01.01.2020

### Gründung

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den "Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung" gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu lösen. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern der heutigen Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier.

### Aufgaben

Nach § 4 der Verbandssatzung hat der Zweckverband die Aufgabe die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben. Da die Höhenkläranlage keine Abwässer aus dem Gebiet der Gemeinde Lauf reinigt, wird für diese Anlage eine getrennte Umlagenabrechnung durchgeführt (Seiten 16-18).

### Erstellte Anlagen

Mit dem Bau der Verbandssammler wurde im Frühjahr 1965 begonnen. Insgesamt sind rund 36 km Leitungen NW 250 mm bis 1200 mm nach den Plänen des Ing. Büros Zink in 77886 Lauf, verlegt worden; Investitionssumme rd. 4,6 Mio. €.

Die Verbandskläranlage in Bühl-Vimbuch wurde nach den Plänen des Ing. Büros Dr. Weber, 75173 Pforzheim, gebaut. Das Klärwerk war für 85.000 Einwohnergleichwerte bemessen. Der Ausbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 - 1975. Die Gesamtkosten der Verbandsanlage betragen 6,13 Mio. €. Am 16. Dezember 1993 wurde die Erweiterung der Kläranlage beschlossen und im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Erweiterung/Sanierung der Verbandskläranlage wurde im Jahr 2000 mit einem Investitionsaufwand von 7,5 Mio. € abgeschlossen. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht	167.000 EW
Stickstofffracht	112.000 EW
Phosphorfracht	97.500 EW

### Kläranlage Bühl

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, welche nicht durch Beihilfen gedeckt sind, hatten die Verbandsmitglieder nach folgendem Schlüssel aufzubringen:

Bühl	51,11 %
Bühlertal	20,17 %
Lauf	7,35 %
Ottersweier	21,37 %

Im Hinblick auf die seit Gründung des Verbandes eingetretenen Änderungen bei den Einwohnerzahlen, gewerblichen Flächen und Abwassermengen wurde der Investitionskostenschlüssel geändert. **Seit dem 01. Januar 1995 gilt daher folgender Verteilerschlüssel:**

Bühl	63,81 %
Bühlertal	14,65 %
Lauf	5,41 %
Ottersweier	16,13 %

Nach diesem Schlüssel haben die Verbandsmitglieder die Eigenmittel, die Kapitaldienstumlage sowie Zinsen und Tilgung aufzubringen.

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Die Abwassermengen des Jahres 2019 führen zu den folgenden Verteilungsschlüssel für das Geschäftsjahr 2020:

Bühl	61,56 %	(Vorjahr 66,55 %)
Bühlertal	19,35 %	(Vorjahr 16,17 %)
Lauf	7,31 %	(Vorjahr 6,81 %)
Ottersweier	11,78 %	(Vorjahr 10,47 %)

Die Erfassung der Trockenwetterabflussmengen erfolgt durch den Zweckverband, die erforderlichen Messvorrichtungen sind vorhanden und werden regelmäßig überwacht.

### Kläranlage Hundseck

Die Investitions- und Finanzkosten für die Anlage auf Hundseck werden nach dem satzungsmäßig festgelegten Schlüssel wie folgt verteilt:

Bühl	9,90 %
Bühlertal	39,10 %
Ottersweier	51,00 %

### **Maßgebende Vorschriften für die Wirtschaftsführung**

Nach seiner Aufgabenstellung gilt der Verband als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des 3. Abschnitts der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind zu beachten.

Grundlage hierfür ist der 3. Abschnitt - §§ 12 bis 17 - des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.01.1992 (zuletzt geändert durch Gesetz am 04.05.2009) sowie der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992. Hiernach hat der Verband innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und einen Lagebericht zu erstellen.

Die Buchhaltung wird seit dem 1.1.1988 nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung maschinell geführt. Seit dem 01.01.2001 wird bei der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) in Karlsruhe das SAP-ERP-Verfahren mit den Modulen Finanzwesen, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung eingesetzt.

Zum 1. Juli 2018 haben sich drei ehemalige Zweckverbände – darunter auch die KIVBF - und die Datenzentrale Baden-Württemberg zur neuen Anstalt des öffentlichen Rechts ITEOS (Namensänderung zum 1.7.2020 = Komm.ONE) zusammengeschlossen. Damit ist in Baden-Württemberg eine leistungsfähige Dienstleisterin entstanden, die den Weg in eine zunehmend technologiebasierte Zukunft beschreiten wird.

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) in Karlsruhe ist beauftragt die Vergütungsabrechnung für die Beschäftigten des Zweckverbandes durchzuführen.

**Abwasserzweckverband  
Bühl und Umgebung**
**Bilanz zum 31.12.2020**

Aktivseite	€	Stand 31.12.2020 €	Vorjahr Tsd €	Passivseite	
				Stand 31.12.2020 €	Vorjahr Tsd €
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0	I. Stammkapital	4.730.965,53
II. Sachanlagen				II. Jahresgewinn	0,00
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	3.401.610,00		3.614		
2. Maschinelle Anlagen	4.169.539,00		3.931		
3. Verteilungsanlagen	684.229,00		773		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	154.785,00		149		
5. Anlagen im Bau	<u>1.080.949,04</u>		495		
III. Finanzanlagen		9.491.112,04	(8.962)	<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	74.538,00
1. Beteiligungen		<u>600,00</u>	1	<b>C. Rückstellungen</b>	166.960,00
		9.491.712,04	(8.963)	<b>D. Verbindlichkeiten</b>	
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 566.101,83 €)	4.478.738,11
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.562,08
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.092,16		0	3. Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden	380.000,00
2. Forderungen an Verbandsgemeinden	138.366,20		0	4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €, davon aus Steuern: 9.326,27 €)	9.455,59
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.641,88</u>		1 (1)		
II. Kassenbestand		423.507,27	514 (515)		
		<u>9.915.219,31</u>	<u>9.478</u>		4.942.755,78 (4.651)
					<u>9.915.219,31</u>

Bühl, den 9. März 2021  
Der Verbandsvorsitzende:  
gez. H. Schnurr

Der Verbandsrechner:  
gez. R. Volz



**ABWASSERZWECKVERBAND  
BÜHL UND UMGEBUNG**
**Anlagennachweis zum 31.12.2020**

	Stand 01.01.2020 €	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand 31.12.2020 €	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr		Stand 31.12.2020 €	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres €	Restbuchwerte am Ende des vorangegan- nen Wirtschafts- jahres €	Kennzahlen <sup>1)</sup>	
		Zugang €	Abgang €		Umb- chungen €	im Jahr €				am Ende des Wirtschafts- jahres €	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz %
<b>I. Immaterielle Vermögens- gegenstände</b>	12.031,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.031,19	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>II. Sachanlagen</b>											
<b>1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten</b>	11.452.875,41	0,00	84.000,00	0,00	11.368.875,41	211.292,05	7.967.265,41	3.401.610,00	3.613.302,00	1,9	29,4
<b>2. Maschinelle Anlagen</b>	10.168.627,00	610.682,58	8.000,00	11.490,32	10.782.799,90	379.080,47	6.613.260,90	4.169.539,00	3.931.052,00	3,5	38,7
<b>3. Verteilungsanlagen</b>											
a) Leitungsnetz	4.712.223,94	0,00	0,00	0,00	4.712.223,94	89.634,00	4.027.994,94	684.229,00	773.863,00	1,9	14,5
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.836.212,92	0,00	0,00	0,00	4.836.212,92	89.634,00	4.151.983,92	684.229,00	773.863,00	1,9	14,1
<b>4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>											
a) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	644.445,09	31.235,89	0,00	0,00	675.680,98	28.855,89	539.093,98	136.587,00	134.207,00		
b) G W G	69.439,01	8.037,07	0,00	0,00	77.476,08	4.632,07	59.278,08	18.198,00	14.793,00		
Fertige Anlagen, gesamt	27.183.630,62	649.955,54	92.000,00	11.490,32	27.753.076,48	713.494,48	19.342.913,48	8.410.163,00	8.467.217,00	2,6	30,1
<b>III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>											
495.138,10	597.301,26	0,00	-11.490,32	1.080.949,04	0,00	0,00	0,00	1.080.949,04	495.138,10	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	27.678.768,72	1.247.256,80	92.000,00	0,00	28.834.025,52	713.494,48	19.342.913,48	9.491.112,04	8.962.355,10	2,6	30,1
<b>IV. Finanzanlagen</b>											
Beteiligungen	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	600,00	600,00		
27.679.368,72	1.247.256,80	92.000,00	0,00	28.834.625,52	18.716.413,62	713.494,48	19.342.913,48	9.491.712,04	8.962.955,10	2,6	30,1

<sup>1)</sup> ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

## **Anhang**

Die Angaben im Anhang müssen den Vorschriften des § 10 EigBVO i. V. m. § 285 Nr. 9 und 10 HGB genügen. Die Organe des Abwasserzweckverbandes (Pflichtangabe nach § 285, Ziffer 10 HGB) sind auf Seite 2 dieses Berichtes aufgeführt.

Bei den genannten Beträgen der Bilanz handelt es sich um die Bilanzansätze der beiden Kläranlagen Bühl und Hundseck, an denen die Mitgliedsgemeinden zu unterschiedlichen Quoten beteiligt sind.

## **Bilanzierung und Bewertung**

Das Anlagevermögen ist in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagennachweis (Seite 8) dargestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

## **Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**

### ***Aktivseite***

	31.12.20 €	31.12.19 €
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	<b>9.491.112,04</b>	8.962.355,10

Die Entwicklung:

Stand 31.12.19	8.962.355,10
Zugänge	+1.247.256,80
Abschreibungen	-713.494,48
Restwert-Abgang	-5.005,38
Stand 31.12.2020	9.491.112,04

Von der geplanten Investitionssumme von 3,4 Mio. € wurden im Berichtsjahr nur 1,2 Mio. € verausgabt. Dies ist ausschließlich durch die beim Baubeginn aufgetretene PFC-Problematik zurück zu führen. Bis zum heutigen Tag konnte deshalb mit dem Bodenaushub nicht begonnen werden. Wir rechnen jedoch damit im 2. Quartal 2021 alle PFC-Auflagen erfüllen zu können und dann die Bauausführung einzuleiten.

Die wesentlichen Anlagenzugänge im Berichtsjahr waren:

Vorleistungen zur 4. Reinigungsstufe	580.683
Betonsanierung des Sand- u. Fettfang, Venturikanal	501.347
Erneuerung der Gasfackel	37.495
Sekundärschlamm- und Drehkolbenpumpe, Zerkleinerer	36.408

	31.12.20 €	31.12.19 €
<u>Beteiligungen</u>	<b>600,00</b>	600,00

Hier wird die in unveränderter Höhe bestehende Beteiligung bei den Badischen Versicherungen in Karlsruhe ausgewiesen.

<u>Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</u>	<b>2.092,16</b>	24,03
--	-----------------	-------

Hier sind die Forderungen aus der Anlieferung von Kanalsand und Fäkalien vom Dezember 2020 ausgewiesen.

<u>Forderungen an die Verbandsgemeinden</u>	<b>138.366,20</b>	0,00
---	-------------------	------

Aus der Umlagenermittlung des Jahresabschlusses 2020 (Seite 17 und 18) ergeben sich Forderungen in Höhe von 138 T€.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	<b>10.641,88</b>	500,00
--------------------------------------	------------------	--------

Hier ist insbesondere die Forderung aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung für den Dezember (9.666 €) gebucht.

<u>Kassenbestand</u>	<b>272.407,03</b>	514.540,75
----------------------	-------------------	------------

Hier werden das Guthaben des Girokonto sowie der Bestand einer Barkasse ausgewiesen.



Nach der Sanierung wird der Räumler wieder über den Sandfang gesetzt.

<b><i>Passivseite</i></b>	<b>31.12.20</b>	<b>31.12.19</b>
	€	€

<u>Stammkapital</u>	<b>4.730.965,53</b>	4.651.227,77
---------------------	---------------------	--------------

Das Eigenkapital hat sich durch die Erhebung der Vermögensumlage für die KA Bühl erhöht. Die Anteile der Mitgliedsgemeinden sind detailliert auf Seite 25 dargestellt.

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	<b>74.538,00</b>	82.544,00
------------------------------------	------------------	-----------

Von den vereinnahmten Zuschüssen wurde die Jahresrate aufgelöst, so dass sich der Posten um 8.006 € vermindert hat.

<u>Rückstellungen</u>	<b>166.960,00</b>	92.810,00
-----------------------	-------------------	-----------

Die Rückstellungen für Ansprüche aus Urlaub und Zeitguthaben haben um 7 T€, die für die Prüfungskosten der GPA um 3 T€ zugenommen. Eine weitere Rückstellung musste insbesondere wegen der Auszahlung der Abwasserabgabe an die Verbandsgemeinden gebildet werden. Der Bescheid des Landratsamtes Rastatt liegt zwar vor, jedoch bestehen noch Unklarheiten bezüglich der Anerkennung der zu verrechnenden Investitionen der Verbandsgemeinden.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	<b>4.478.738,11</b>	4.422.779,98
---	---------------------	--------------

Hier werden die Darlehensverpflichtungen in Höhe von 4.435.453,86 € ausgewiesen. Infolge der regulären Tilgungen in Höhe von 505 T€ konnte der Schuldenstand abgebaut werden. Eine im Vorjahr beschlossene Darlehensaufnahme wurde infolge des verzögerten Bedarfes erst im Geschäftsjahr 2020 aufgenommen (563.000 €). Außerdem bestanden zum Bilanzstichtag kurzfristige Verbindlichkeiten aus dem laufenden Kapitaldienst in Höhe von 43 T€.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	<b>74.562,08</b>	79.515,85
---	------------------	-----------

Hier sind die nach dem Bilanzstichtag eingehenden Rechnungen verbucht, welche das Berichtsjahr betreffen. Größte Posten sind die Rechnungen für den Energiebezug (35 T€) und die für die Klärschlamm Entsorgung (25 T€).

<b>31.12.20</b>	<b>31.12.19</b>
€	€

<u>Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden</u>	<b>380.000,00</b>	123.638,18
--	-------------------	------------

Zur Überwindung einer vorübergehenden Liquiditätslücke wurde Ende Oktober 2020 ein kurzfristiger Kassenkredit bei der Stadt Bühl mit einem Null-Zinssatz aufgenommen. Der Kredit wird im 2. Quartal 2021 wieder getilgt, wenn ein Darlehen für die anstehenden Baumaßnahmen aufgenommen wird.

Sonstige Verbindlichkeiten**9.455,59**

25.504,10

Dieser Posten beinhaltet insbesondere die Lohnsteuerzahlung für den Dezember 2020.

Für die gesamten Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr T€	über 1 - 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€	Gesamt T€
gegenüber Kreditinstituten	566	2.976	936	4.478
aus Lieferungen und Leistungen	75	0	0	75
gegenüber Verbandsgemeind.	380	0	0	380
Sonstige	10	0	0	10
	<u>1.031</u>	<u>2.976</u>	<u>936</u>	<u>4.943</u>



Das Abwasser fließt wieder durch den sanierten Sand- und Fettfang.

2020  
€2019  
€**Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 1 EigBVO gegliedert und beinhaltet die Ergebnisse der beiden Kläranlagen in Bühl und Hundseck.

1. Betriebskostenumlage **1.936.795,19** 1.704.903

Die Steigerung bei dieser Umlage ist insbesondere bedingt in der Zunahme der Abwasserabgabe, des Materialaufwandes und der Reduzierung der Umsatzerlöse.

2. Finanzkostenumlage **795.258,25** 839.845

Dagegen ist durch die verminderten Abschreibungen und Zinsaufwendungen die Finanzkostenumlage um 5,4% niedriger ausgefallen als im Vorjahr.

3. Umsatzerlöse **185.294,66** 241.087

Die Erlöse aus der Eigenerzeugung haben sich einmal durch geringere Mengen und den Wegfall des KWK-Zuschlages bei den beiden BHKW vermindert. Neben diesen Erlösen wird hier noch das Entgelt für die Konzentrateinleitung des ZV Wasserversorgung Bühl ausgewiesen.

4. Aktivierte Eigenleistungen **7.922,57** 4.974

Bei der Durchführung der Betonsanierung wurde eigenes Personal eingesetzt. Die entsprechende Gegenbuchung wird hier ausgewiesen.

4. Sonstige betriebliche Erträge **17.106,30** 54.597

Die Rückvergütungen unseres Versicherers in Höhe von € sind hier der größte Posten.

---

	2020	2019
	€	€
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>629.643,84</b>	601.806

Insbesondere die Energiekosten sowie die Materialaufwendungen haben zu der Steigerung von 4,6% beigetragen. Im Einzelnen sind gebucht:

Bezug von Strom, Gas und Wasser	353.755	337.999
Treibstoffe	9.760	10.132
Materiallieferungen	78.904	60.914
Chemikalien	179.688	187.604
Arbeitskleidung	7.537	5.157
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<b>502.444,30</b>	467.678

Dieser Aufwandposten war im Vorjahr durch eine Sanierungsmaßnahme in Höhe von 279 T€ besonders belastet. Im Berichtsjahr haben sich die Kosten wieder auf einem durchschnittlichen Wert eingefunden.

Die entstandenen Kosten im Einzelnen:

Klärschlamm Entsorgung	284.644	263.889
Unterhaltung Verbandssammlernetz	37.460	40.750
Wartung BHKW-Module und PV-Anlage	36.460	38.703
Größere Wartungsarbeiten Kläranlage	38.074	10.396
Laufende Reparatur und Wartung	105.806	113.940
6. Personalaufwand	<b>743.943,67</b>	730.559

Die Personalkosten haben sich im Berichtsjahr um 1,8% gegenüber dem Vorjahreswert erhöht. Dieses Ergebnis liegt 1,7% unter dem Planansatz, was auf einen Personalwechsel zurück zu führen ist.

---

	2020	2019
	€	€
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	<b>713.494,48</b>	736.874

Die gebuchten Abschreibungen haben sich plangemäß verringert.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>267.397,81</b>	196.745
---------------------------------------	-------------------	---------

Dieser Posten hat sich ausschließlich durch die Buchung des üblichen Wertes der Abwasserabgabe erhöht.

im Einzelnen sind gebucht:

Abwasserabgabe	116.100	46.200
Versicherungsbeiträge	61.057	60.471
Verwaltungskostenbeiträge	10.400	10.400
Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	6.194	7.449
Büro-, Telefon-, Reise-, Bewirtungskosten	11.836	11.455
Fahrzeugaufwand	5.275	5.562
Ingen.-, Prüfungs- und Beratungskosten	9.375	11.972
Ausbuchung Altanlagen	5.005	0
Untersuchungs- und Probekosten	18.420	17.390
Sonstiger Aufwand	23.736	25.846

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>84.764,39</b>	110.977
-------------------------------------	------------------	---------

Durch die fortlaufenden Tilgungen haben sich die Zinsaufwendungen planmäßig weiter verringert. Außerdem konnte für ein Darlehen ein deutlich günstigerer Zinssatz (0,39%) vereinbart werden als bisher (3,63%) festgelegt.

10. Sonstige Steuern	<b>688,48</b>	767
----------------------	---------------	-----

Hier wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Betriebsfahrzeuge ausgewiesen.

**Berechnung der Umlagen 2020**

**1. Betriebskostenumlage**

Für das Klärwerk Bühl wird die Betriebskostenumlage nach der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmenge auf die Verbandsgemeinden verteilt. Für die Kläranlage Hundseck wird diese nach dem Wasserbezug der Gemeinden zugeordnet.

		<b>KA Bühl</b>		<b>KA Hundseck</b>		<b>Gesamt</b>
		€		€		€
		1.124.860,43		7.227,71		
+ Personalaufwand		730.208,83		13.734,84		
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen		260.261,97		2.130,46		
+ Sonstige Steuern		688,48		0,00		
./. Sonstige betriebliche Umsätze		<b>-177.288,66</b>		0,00		
./. Aktivierte Eigenleistungen		<b>-7.922,57</b>		0,00		
./. Sonstige Erträge		<b>-16.830,73</b>		<b>-275,57</b>		
		<u>1.913.977,75</u>		<u>22.817,44</u>		<u>1.936.795,19</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€		€
Bühl	61,56	1.178.244,71	21,74	4.960,51		1.183.205,22
Bühlertal	19,35	370.354,69	69,64	15.890,07		386.244,76
Lauf	7,31	139.911,77	0,00	0,00		139.911,77
Ottersweier	11,78	225.466,58	8,62	1.966,86		227.433,44
	<u>100,00</u>	<u>1.913.977,75</u>	<u>100,00</u>	<u>22.817,44</u>		<u>1.936.795,19</u>

**2. Finanzkostenumlage**

Die Finanzkostenumlage wird für beide Kläranlagen nach dem jeweils festgelegten satzungsmäßigen Investitionskostenschlüssel aufgebracht.

		708.619,48		4.875,00		
		5.005,38		0,00		
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen		84.764,39		0,00		
./. Zinserträge		0,00		0,00		
./. Auflösung Ertragszuschüsse		<b>-8.006,00</b>		0,00		
		<u>790.383,25</u>		<u>4.875,00</u>		<u>795.258,25</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€		€
Bühl	63,81	504.343,55	9,9	482,63		504.826,18
Bühlertal	14,65	115.791,15	39,1	1.906,13		117.697,28
Lauf	5,41	42.759,73	0,0	0,00		42.759,73
Ottersweier	16,13	127.488,82	51,0	2.486,24		129.975,06
	<u>100,00</u>	<u>790.383,25</u>	<u>100,0</u>	<u>4.875,00</u>		<u>795.258,25</u>

## Umlageberechnung

### Abrechnung der Betriebs- und Finanzkostenumlage mit den Vorauszahlungen

<b><u>Stadt Bühl</u></b>	<b>KA Bühl</b> €	<b>KA Hundseck</b> €	<b>Gesamt</b>
Betriebskostenumlage	1.178.244,71	4.960,51	1.183.205,22
Finanzkostenumlage	<u>504.343,55</u>	<u>482,63</u>	<u>504.826,18</u>
Gesamtumlage	1.682.588,26	5.443,14	1.688.031,40
./.. Vorauszahlung	<u>1.659.060,00</u>	<u>4.230,00</u>	<u>1.663.290,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u>23.528,26</u>	<u>1.213,14</u>	<u>24.741,40</u>
<b><u>Gemeinde Bühlertal</u></b>			
Betriebskostenumlage	370.354,69	15.890,07	386.244,76
Finanzkostenumlage	<u>115.791,15</u>	<u>1.906,13</u>	<u>117.697,28</u>
Gesamtumlage	486.145,84	17.796,20	503.942,04
./.. Vorauszahlung	<u>468.270,00</u>	<u>16.610,00</u>	<u>484.880,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u>17.875,84</u>	<u>1.186,20</u>	<u>19.062,04</u>
<b><u>Gemeinde Lauf</u></b>			
Betriebskostenumlage	139.911,77	0,00	139.911,77
Finanzkostenumlage	<u>42.759,73</u>	<u>0,00</u>	<u>42.759,73</u>
Gesamtumlage	182.671,50	0,00	182.671,50
./.. Vorauszahlung	<u>176.290,00</u>	<u>0,00</u>	<u>176.290,00</u>
(-) Verbindlichkeit	<u>6.381,50</u>	<u>0,00</u>	<u>6.381,50</u>
<b><u>Gemeinde Ottersweier</u></b>			
Betriebskostenumlage	225.466,58	1.966,86	227.433,44
Finanzkostenumlage	<u>127.488,82</u>	<u>2.486,24</u>	<u>129.975,06</u>
Gesamtumlage	352.955,40	4.453,10	357.408,50
./.. Vorauszahlung	<u>348.380,00</u>	<u>5.460,00</u>	<u>353.840,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u>4.575,40</u>	<u>-1.006,90</u>	<u>3.568,50</u>
Summe:	52.361,00	1.392,44	53.753,44

### 3. Investitionskostenumlage

Entsprechend § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Investitionen abzüglich der gewährten Beihilfen oder beanspruchten Darlehen von den Mitgliedern nach dem Investitionsschlüssel erhoben. Die Ermittlung stellt sich für 2020 wie folgt dar:

	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt €
Investitionen 2020	1.247.256,80	0,00	1.247.256,80
./. Beihilfen/Darlehen	<u>-943.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-943.000,00</u>
./. Unterdeckung / + Forderung	<u>304.256,80</u>	<u>0,00</u>	<u>304.256,80</u>

### 4. Vermögensumlage

In § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung ist die Vermögensumlage definiert. Sie ermittelt sich aus den Tilgungen zuzüglich der Auflösung der Beihilfen abzüglich der gebuchten Abschreibungen. Diese Umlage errechnet sich für 2020 somit wie folgt:

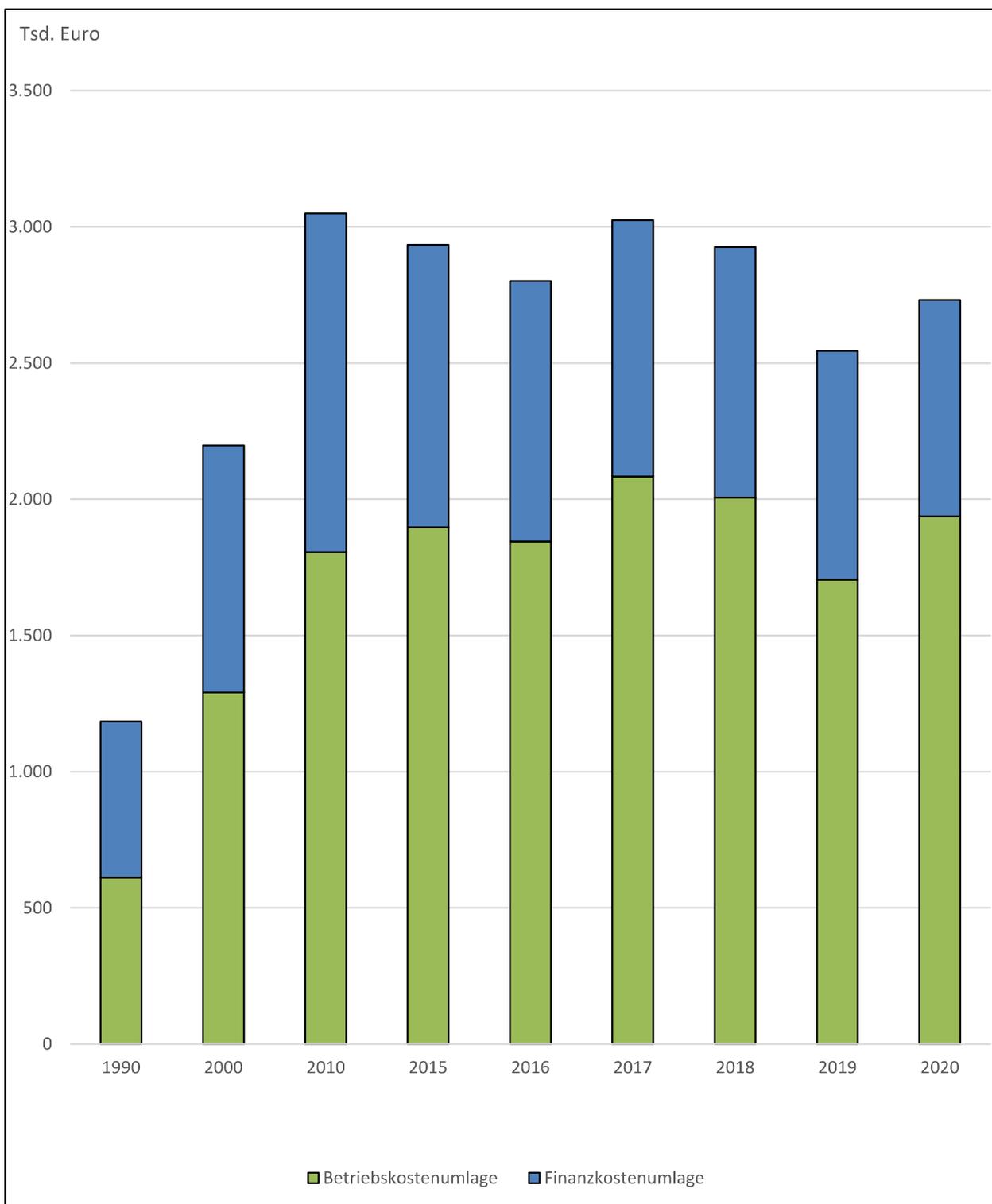
Tilgung der Darlehen	505.418,58	0,00	505.418,58
+ Auflösung Ertragszuschüsse	8.006,00	0,00	8.006,00
./. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>-708.619,48</u>	<u>-4.875,00</u>	<u>-713.494,48</u>
./. Verluste aus Anlagenabgängen	<u>-5.005,38</u>	<u>0,00</u>	<u>-5.005,38</u>
Überdeckung (Verbindlichkeit)	<u>- 200.200,28</u>	<u>- 4.875,00</u>	<u>- 205.075,28</u>
Saldo Investitions- / Vermögensumlage	<u>+104.056,52</u>	<u>-4.875,00</u>	<u>99.181,52</u>
Vortrag auf 2021 (4. ReiniGStufe)	<u>-19.443,76</u>	<u>0,00</u>	<u>-19.443,76</u>
./. Unterdeckung / + Forderung	<u>+84.612,76</u>	<u>-4.875,00</u>	<u>79.737,76</u>

Die Verbindlichkeit aus der Vermögensumlage ist mit der Forderung aus der Investitionsumlage an die Verbandsmitglieder zu verrechnen. Nach dieser Verrechnung verbleibt für die KA Bühl eine Forderung in Höhe von 84.612,76 €, welche durch die Verbandsmitglieder zu begleichen ist. Die Überschreitung aus der Planung der 4. Reinigungsstufe aus 2018 bis 2020 wird auf das Folgejahr vorgetragen (=203.091,54 €).

	Schlüssel für KA		Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Zunahme Eigenkapital Gesamt €
	Bühl %	Hundseck %			
Bühl	63,81	9,90	53.991,40		53.991,40
Bühlertal	14,65	39,10	12.395,77		12.395,77
Lauf	5,41	0,00	4.577,55		4.577,55
Ottersweier	16,13	51,00	13.648,04		13.648,04
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung			<u>+84.612,76</u>	<u>0,00</u>	<u>84.612,76</u>

Für die Kläranlage Hundseck ist die Verbindlichkeit per Beschluss der Versammlung im nachfolgenden Jahr auszuzahlen (4.875 €).

Entwicklung der Betriebs- und Finanzkostenumlage seit 1990



### Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit der GuV

Die GuV-Posten zeigen folgende Veränderungen gegenüber dem Planansatz:

	Planansatz T€	<b>Ergebnis</b> T€	Unterschreitung (./.) Überschreitung (+) T€ %			
1. Betriebskostenumlage	1.855	<b>1.937</b>	+	82	+	4,4
2. Finanzkostenumlage	824	<b>795</b>	./.	29	./.	3,5
3. Umsatzerlöse	208	<b>185</b>	./.	23	./.	11,1
4. Aktivivierte Eigenleistungen	25	<b>8</b>	./.	17	./.	68,0
5. Sonstige Erträge	10	<b>17</b>	+	7	+	70,0
	<u>2.922</u>	<u><b>2.942</b></u>	./.	20	./.	0,7
6. Materialaufwand	1.023	<b>1.132</b>	+	109	+	10,7
7. Personalaufwand	757	<b>744</b>	./.	13	./.	1,7
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	723	<b>713</b>	./.	10	./.	1,4
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	312	<b>267</b>	./.	45	./.	14,4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	106	<b>85</b>	./.	21	./.	19,8
11. Sonstige Steuern	1	<b>1</b>		0		0,0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0</u>	<u><b>0</b></u>		<u>0</u>		<u>0</u>

Die Aufwendungen haben gegenüber dem Planansatz nur um 20 T€ zugenommen. Durch eine Minderung der Erlöse gegenüber dem Plan führt dieser Saldo zu einer Zunahme der Aufwandsumlagen um 53.000 €.

## **Lagebericht nach § 11 EigBVO**

### **Geschäftsverlauf 2020**

Der Zweckverband hat im Berichtsjahr seine in § 4 der Verbandssatzung festgelegten Aufgaben (Sammlung und Klärung des Abwassers) erfüllt. Der gesamte behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat sich bei leicht gestiegenen Trockenwettertagen gegenüber dem Vorjahr auf 4.427.732 m<sup>3</sup> (Vorjahr 4,58 Mio. m<sup>3</sup>) erhöht. Die Jahresschmutzwassermenge ist dagegen etwas höher ausgefallen und liegt bei 2.966.772 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 2.915.828 m<sup>3</sup>).

Die Gesamtaufwendungen des Verbandes haben sich durch den Anstieg verschiedener Kostenpositionen deutlich auf 2.942.377 € (Vorjahr: 2,85 Mio. €) erhöht. Des Weiteren hat eine Minderung bei den Umsatzerlösen zu diesem Ergebnis beigetragen.

Die Abrechnung des Erfolgsplanes (Seite 20) zeigt eine Kostensteigerung gegenüber dem Plan in Höhe von 20 T€. Gleichzeitig konnten die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge nicht wie geplant erwirtschaftet werden. Im Saldo ergeben sich somit für die Verbandsgemeinden Forderungen aus der Rückzahlung der Betriebs- und Finanzkostenumlage in Höhe von 54 T€.

Die Kennzahl der spezifischen Kosten je Kubikmeter Jahresschmutzwassermenge ist durch die oben erwähnten Veränderungen von 87,27 ct auf nun 92,09 ct angestiegen.

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) liegt für die Anlage in Vimbuch bei 96,5 % und für Hundseck bei 96,4 %. Dies sind nach wie vor Werte auf einem unverändert hohen Niveau, die eine hohe Reinigungsqualität nachweisen. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind in Bühl bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage in Bühl fast unverändert belastet mit 50.133 Einwohnergleichwerten (Vorjahr 50.276 EW).

Der Energieverbrauch der Kläranlage in Vimbuch ist erstmals seit Jahren angestiegen und liegt im Berichtsjahr bei 3,080 GWh (Vorjahr 2,956 GWh). Durch eigene Anlagen konnte ein Anteil von 54 % (Vorjahr 63 %) selbst erzeugt werden.

Die Energiebilanz stellt sich wie folgt dar:

Eigenerzeugung PV-Anlage:	93 MWh	Vorjahr: 110 MWh
Eigenerzeugung BHKW:	1.573 MWh	1.760 MWh
Fremdbezug	1.412 MWh	1.097 MWh

Der anfallende Klärschlamm wird nach wie vor ausschließlich der thermischen Verbrennung zugeführt. Diese ist vertraglich mit der Stadt Karlsruhe vereinbart und ist infolge der kurzen Anfahrt eine wirtschaftlich vertretbare Lösung. Allerdings besteht dort ab und an wegen Reparaturmaßnahmen ein Anfuhrstopp.

Auf Grund der Rechtslage, dass ab 2029 einerseits nahezu aller Klärschlamm in Monoverbrennungsanlagen behandelt werden muss und andererseits Phosphor aus dem Klärschlamm rückgewonnen werden muss, befasst sich der Verband bereits aktuell mit diesem Thema. Der AZV Breisgauer Bucht beabsichtigt den Bau einer überregionalen Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage mit Phosphorrückgewinnung und sucht Kläranlagen, die sich an dem neuen Zweckverband beteiligen möchten. Der AZV Bühl hat bereits sein grundlegendes Interesse angezeigt, da er dann Mitglied in einem Zweckverband wäre und langfristig Entsorgungssicherheit besitzt.

Bei der Reststoffentsorgung sind folgende Mengen angeliefert bzw. behandelt worden:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Rechen- und Kanalspülgut	241 to	259 to
Fäkalienanlieferung	464 m <sup>3</sup>	405 m <sup>3</sup>
Schlempenanlieferung	2.825 m <sup>3</sup>	2.872 m <sup>3</sup>
Flotatschlammanlieferung	1.683 m <sup>3</sup>	2.040 m <sup>3</sup>
Entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.642 to	3.303 to

Für Anschaffungen des Anlagevermögens wurden im Geschäftsjahr 2020 rd. 1,2 Mio. € verausgabt. Geplant waren jedoch 3,2 Mio. €. Infolge der auftretenden PFC-Problematik beim Aushub des Belebungsbeckens für die 4. Reinigungsstufe konnte die gesamte Baumaßnahme nicht wie geplant gestartet werden.

Inzwischen ist mit dem Ausweis des Gewerbegebietes Bußmatten als PFC-Sanierungsgebiet durch die Stadt Bühl ein wesentlicher Fortschritt erzielt worden, so dass in absehbarer Zeit die ersten größeren Ausschreibungen gestartet werden können. Der Zeit- und Kostenplan wird jedoch von Weber Ingenieure GmbH, Pforzheim, vorher aktualisiert werden.

Größte Baumaßnahme im Berichtsjahr war ein weiterer Bauabschnitt der Beton-sanierung auf der Kläranlage in Bühl-Vimbuch. Renoviert wurde der Sand- und Fettfang sowie der Venturikanal, wobei das Gerinne als Redundanz neu verlegt wurde. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 501 T€.

### **Ausblick**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.11.2020 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 verabschiedet. Dieser hat ein Volumen von 6,6 Mio. €, wovon 3,5 Mio. € für den Vermögensplan bereitgestellt werden.

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage liegt mit nahezu 2,82 Mio. € auf dem Niveau des Planes für 2020.

Im Vermögensplan sind Investitionen in der Größenordnung von 2,8 Mio. € geplant. Der wesentliche Teil davon ist für den 1. BA der 4. Reinigungsstufe vorgesehen, wobei auch noch Mittel aus dem Vorjahr verwendet werden können, sofern dies durch den Baufortschritt erforderlich wird.

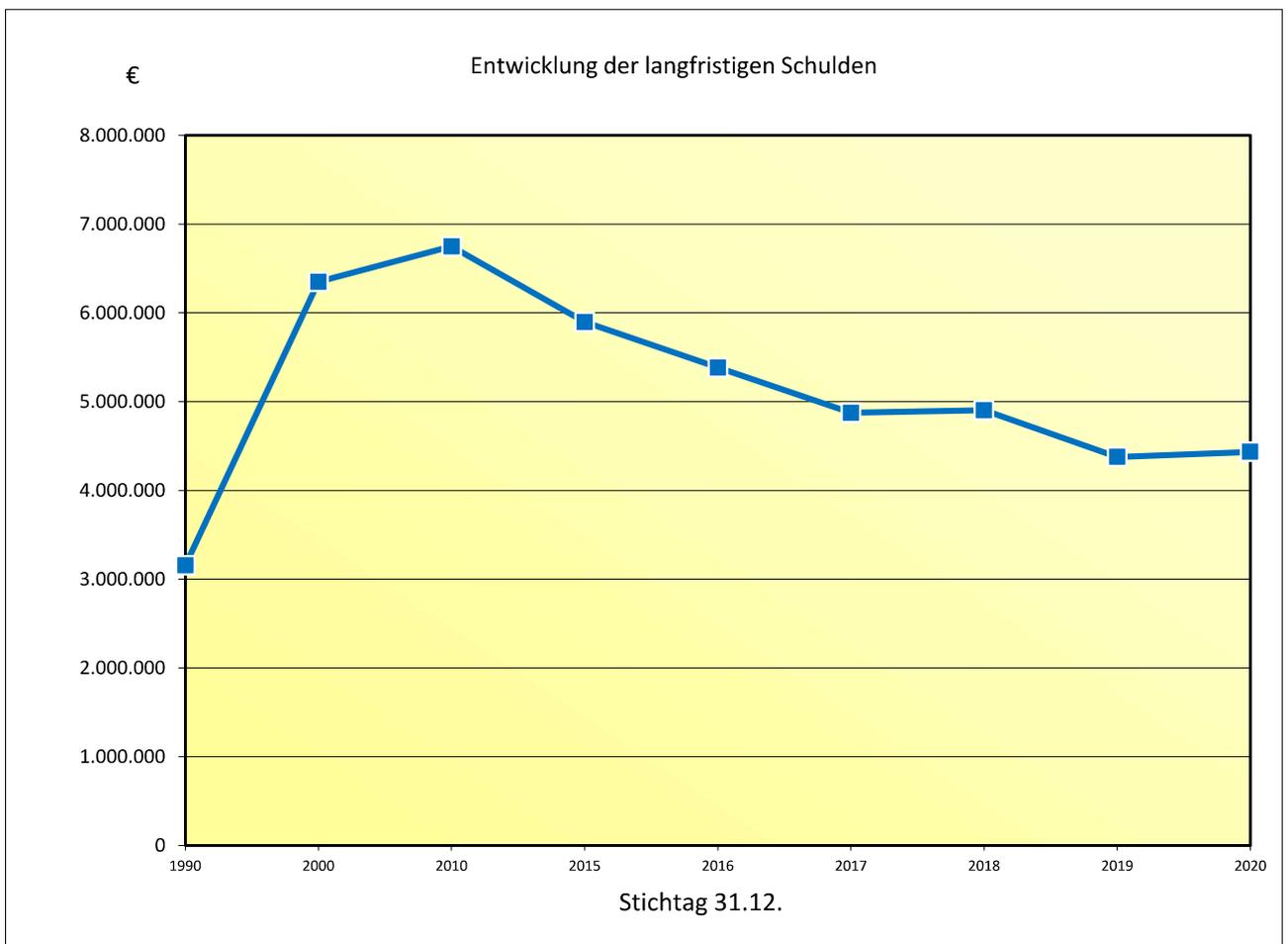
Zur Finanzierung dieser Maßnahmen werden neben der Eigenfinanzierung von 737.000 € noch Darlehen in Höhe von 2,36 Mio. € benötigt. Allerdings besteht auch noch eine weitere Kreditermächtigung aus dem Wirtschaftsjahr 2020.

Die Geschäftsleitung des Abwasserzweckverbandes bedankt sich bei den Beschäftigten für die gute Zusammenarbeit bei der Bewältigung der gestellten anspruchsvollen Aufgaben.

Bühl, 11. März 2021  
Die Geschäftsleitung

Kennzahlen zum Jahresabschluss:

		31.12.2020	31.12.2019
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	%	95,73	93,94
Eigenkapital	€	4.730.965,53	4.651.227,77
langfristiges Fremdkapital	€	4.435.453,86	4.377.872,44
Eigenkapital	%	47,71	49,07
langfristiges Fremdkapital	%	44,73	46,19
Gesamtkosten	€	2.942.376,97	2.845.406,66
Ungedeckter Aufwand nach Abzug Erträge	€	2.732.053,44	2.544.748,06
Jahresschmutzwassermenge	m <sup>3</sup>	2.966.772	2.915.828
Umlage je m <sup>3</sup> Schmutzwasser	ct	92,09	87,27



### Entwicklung des Eigenkapitals

Während das Kapital der KA Bühl um 84.613 € zugenommen hat, ist das Stammkapital für Hundseck um 4.875 € gesunken.

Zum Bilanzstichtag setzt sich dieses wie folgt zusammen:

	KA Bühl 31.12.2020 €	KA Hundseck 31.12.2020 €	<b>Gesamt 31.12.2020 €</b>
Bühl	2.965.027,08	6.174,51	2.971.201,59
Bühlertal	692.323,08	24.386,27	716.709,35
Lauf	253.362,54	0,00	253.362,54
Ottersweier	757.883,83	31.808,22	789.692,05
	<u>4.668.596,53</u>	<u>62.369,00</u>	<u>4.730.965,53</u>

### Personalbericht

Personalstand	31.12.2019 Personen	Zugang Personen	Abgang Personen	<b>31.12.2020 Personen</b>
Beschäftigte	10	1	1	<b>10</b>
Geringfügig besch.	3	0	0	<b>3</b>
Teilbeschäftigt	1	0	0	<b>1</b>
Auszubildender	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u><b>1</b></u>
Gesamt	<u>15</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u><b>15</b></u>
Personalaufwendungen			2019 €	<b>2020 €</b>
Löhne und Gehälter			566.880	<b>577.611</b>
Sozialversicherungsbeiträge			114.214	<b>115.876</b>
Beiträge zur ZVK und Beihilfen			<u>49.465</u>	<u><b>50.457</b></u>
			<u>730.559</u>	<u><b>743.944</b></u>

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt unverändert nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, dem TVöD. Die Personalkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1,8 % erhöht. Die tarifliche Erhöhung zum 1.3.2020 belief sich auf rd. 1,1%. Für die Belastungen infolge der Corona-Krise wurde an die Beschäftigte der tariflich vereinbarte einmalige Bonus ausbezahlt (5.800 €).

Außerdem erhielten die Mitarbeiter die nach dem Tarifrecht zustehende Leistungszulage in Höhe von rd. 9.000 € (Vorjahr 8.858 T€).

Seit dem Herbst 2019 wird ein Mitarbeiter zur Fachkraft für Abwassertechnik ausgebildet.

## Anlagennachweis

## - Kläranlage Bühl

## Anlagennachweis zum 31.12.2020

	Stand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand		Abschreibungen		Restbuchwerte		Kennzahlen 1)		
	01.01.2020	31.12.2020	Zugang	Abgang	Umbuchungen	01.01.2020	31.12.2020	im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungsbeitrag	Residualwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.031,19	12.031,19	0,00	0,00	0,00	12.031,19	12.031,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	11.261.137,37	11.177.137,37	0,00	84.000,00	0,00	7.702.613,37	7.826.124,37	207.111,05	83.600,05	3.351.013,00	3.558.524,00	1,9	29,4
2. Maschinelle Anlagen	10.168.627,00	10.782.799,90	610.682,58	8.000,00	11.490,32	6.237.575,00	6.613.260,90	379.080,47	3.394,57	4.169.539,00	3.931.052,00	3,5	38,7
3. Verteilungsanlagen													
a) Leitungsnetz	4.700.384,53	4.700.384,53	0,00	0,00	0,00	3.927.097,53	4.016.372,53	89.275,00	0,00	684.012,00	773.287,00	1,9	14,6
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.824.373,51	4.824.373,51	0,00	0,00	0,00	4.051.086,51	4.140.361,51	89.275,00	0,00	684.012,00	773.287,00	1,9	14,2
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	630.014,99	661.250,88	31.235,89	0,00	0,00	497.641,99	526.162,88	28.520,89	0,00	135.088,00	132.373,00	4,3	20,4
b) G W G	69.439,01	77.476,08	8.037,07	0,00	0,00	54.646,01	59.278,08	4.632,07	0,00	18.198,00	14.793,00		
Fertige Anlagen, gesamt	26.965.623,07	27.535.068,93	649.955,54	92.000,00	11.490,32	18.555.594,07	19.177.218,93	708.619,48	86.994,62	8.357.850,00	8.410.029,00	2,6	30,1
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	495.138,10	1.080.949,04	597.301,26	0,00	-11.490,32	0,00	0,00	0,00	0,00	1.080.949,04	495.138,10	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	27.460.761,17	28.616.017,97	1.247.256,80	92.000,00	0,00	18.555.594,07	19.177.218,93	708.619,48	86.994,62	9.438.799,04	8.905.167,10	2,6	30,1
IV. Finanzanlagen													
Beteiligungen	600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00		
	27.461.361,17	28.616.617,97	1.247.256,80	92.000,00	0,00	18.555.594,07	19.177.218,93	708.619,48	86.994,62	9.439.399,04	8.905.767,10	2,6	30,1

1) ohne Grund und Boden, GWG, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

**Anlagennachweis**

**- Käranlage Hundseck -**

**Anlagennachweis zum 31.12.2020**

	Stand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand	Abschreibungen		Stand	Restbuchwerte		Kennzahlen 1)		
	01.01.2020	31.12.2020	Zugang	Abgang		Umbu- chungen	im Wirtschafts- jahr		angesamelte Abschreibungen auf Abgänge	31.12.2020	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Ende des vorangange- nen Wirtschafts- jahres	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	191.738,04	191.738,04	0,00	0,00	0,00	0,00	4.181,00	0,00	141.141,04	50.597,00	54.778,00	2,6	56,8
3. Verteilungsanlagen a) Leitungsnetz	11.839,41	11.839,41	0,00	0,00	0,00	359,00	0,00	11.622,41	217,00	576,00	3,0	1,8	
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	14.430,10	14.430,10	0,00	0,00	12.596,10	335,00	0,00	12.931,10	1.499,00	1.834,00	2,3	10,4	
Fertige Anlagen, gesamt	<u>218.007,55</u>	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>160.819,55</u>	<u>4.875,00</u>	<u>0,00</u>	<u>165.694,55</u>	<u>52.313,00</u>	<u>57.188,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>	
<b>II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	<u>218.007,55</u>	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>160.819,55</u>	<u>4.875,00</u>	<u>0,00</u>	<u>165.694,55</u>	<u>52.313,00</u>	<u>57.188,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>	

1) ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen